

ACP Acquisition GmbH

Öffentliches Kaufangebot (Teilangebot)

der

ACP Acquisition GmbH, Baar, Schweiz

(wobei ACP Intermediate Acquisition S. à r.l., Luxemburg, sämtliche Verpflichtungen der ACP Acquisition GmbH unter dem Teilangebot garantiert)

für maximal 8'716'521 sich im Publikum befindende Inhaberaktien mit einem Nennwert von je CHF 10 (Teilangebot) der

Absolute Private Equity AG, Zug, Schweiz

A. Einleitung

Mit Angebotsprospekt vom 27. Juli 2011 (der «Angebotsprospekt») veröffentlichte ACP Acquisition GmbH, Baar, Schweiz (die «Anbieterin» oder «ACP»), ein öffentliches Kaufangebot (das «Teilangebot» oder «Angebot») für maximal 8'716'521 sich im Publikum befindende Inhaberaktien der Absolute Private Equity AG, Zug, Schweiz («Absolute»), mit einem Nennwert von je CHF 10 (die «Absolute-Aktien»).

Mit Verfügung 477/04 vom 2. August 2011 hat die Übernahmekommission («UEK») festgestellt, dass das Teilangebot unter Auflagen den gesetzlichen Bestimmungen über öffentliche Kaufangebote entspricht. Die UEK hat entschieden, dass das Teilangebot der ACP nicht als Konkurrenzangebot zum öffentlichen Kaufangebot der HarbourVest Acquisition GmbH («HarbourVest») für alle sich im Publikum befindenden Absolute-Aktien (das «HarbourVest-Angebot») zu qualifizieren ist, sondern ein eigenständiges Teilangebot darstellt. Ausserdem hat die UEK verfügt, dass die Angebotsfrist unter dem Teilangebot der ACP erst am ersten Börsentag nach Publikation des definitiven Zwischenergebnisses des HarbourVest-Angebots beginnt, und eine Ergänzung bzw. Anpassung des Angebotsprospekts in diesen Punkten angeordnet. Dementsprechend ändert ACP den Angebotsprospekt hiermit wie folgt:

B. Ergänzung des Angebotsprospekts

1. Eigenständiges Teilangebot (Ziffern A.3 und A. 5 des Angebotsprospekts)

Gemäss Verfügung 477/04 der UEK stellt das Teilangebot ein eigenständiges öffentliches Kaufangebot und kein Konkurrenzangebot zum HarbourVest-Angebot dar. Demzufolge gilt das Widerrufsrecht gemäss Ziffer A.5 des Angebotsprospekts nicht.

Ungeachtet dessen besteht ein Widerrufsrecht der Absolute-Aktionäre, welche das HarbourVest-Angebot bereits angenommen haben, bis zum Ablauf der Angebotsfrist des HarbourVest-Angebots. Diesbezüglich wird auf die Ergänzung des Angebotsprospekts der HarbourVest vom 5. August 2011 verwiesen. ACP glaubt, dass es im Interesse der Absolute-Aktionäre ist, ihre Absolute-Aktien nicht HarbourVest anzudienen, sondern entweder diese weiter zu halten und Aktionäre zu bleiben, oder einen Teil der gehaltenen Beteiligung dadurch zu Geld zu machen, dass sie diese ACP andienen (für Einzelheiten siehe Ziffer E.2 des Angebotsprospekts). **Absolute-Aktionäre, welche die Meinung von ACP teilen und die Andienung ihrer Absolute-Aktien an HarbourVest rückgängig machen möchten, müssen ihrer Depotbank bis zum 10. August 2011 schriftlich mitteilen, dass sie die Annahme des HarbourVest-Angebots widerrufen.**

2. Private Offerte von Alpine Select (Ziffer A.4 des Angebotsprospekts)

Am 8. Juli 2011 unterbreitete Alpine Select AG, Zug («Alpine Select»), der Credit Suisse Group AG eine exklusive Kaufofferte für die von dieser gehaltenen 8'936'137 Absolute-Aktien zum Preis von USD 18.50 in bar pro Absolute-Aktie. Die Kaufofferte von Alpine Select war bis zum 21. Juli 2011 befristet und wurde gemäss den ACP zur Verfügung stehenden Informationen nicht angenommen. Am 28. Juli 2011 unterbreitete Alpine Select der Credit Suisse Group AG erneut eine exklusive Kaufofferte, diesmal für 4'511'261 Absolute-Aktien zum Preis von USD 19.00 in bar pro Absolute-Aktie. Diese Kaufofferte von Alpine Select ist bis zum 11. August 2011 befristet. ACP ist nicht bekannt, ob Credit Suisse Group AG diese Offerte bereits angenommen hat oder beabsichtigt, sie anzunehmen.

3. Neuer Zeitplan des Teilgebots

a) Angebotsfrist (Frontseite und Ziffer B.4 des Angebotsprospekts)

Das Teilangebot ist neu vom 17. August 2011 bis 13. September 2011, 16:00 Uhr mitteleuropäische Sommerzeit (MESZ) (die «Angebotsfrist») offen. Die Anbieterin behält sich vor, die Angebotsfrist ein- oder mehrmals zu verlängern. Eine Verlängerung der Angebotsfrist über 40 Börsentage hinaus bedarf der vorgängigen Genehmigung durch die UEK. Bei einer Verlängerung der Angebotsfrist verschiebt sich der Vollzugstag des Teilgebots (der «Vollzugstag») entsprechend.

b) Nachfrist (Ziffer B.5 des Angebotsprospekts)

Sofern das Teilangebot zu Stande kommt, beginnt die Nachfrist zur Annahme des Teilgebots neu am 20. September 2011 und endet am 3. Oktober 2011, 16:00 Uhr mitteleuropäische Sommerzeit (MESZ). Bei einer Verlängerung der Angebotsfrist verschiebt sich die Nachfrist entsprechend.

c) Indikativer Zeitplan (Ziffer J. des Angebotsprospekts)

Der indikative Zeitplan des Teilgebots gestaltet sich neu wie folgt:

10. August 2011	Ablauf des Widerrufsrechts in Bezug auf das HarbourVest-Angebot*
17. August 2011	Beginn der Angebotsfrist*
13. September 2011	Ende der Angebotsfrist*
14. September 2011	Veröffentlichung des provisorischen Zwischenergebnisses*
19. September 2011	Veröffentlichung des definitiven Zwischenergebnisses*
20. September 2011	Beginn der Nachfrist*
3. Oktober 2011	Ende der Nachfrist*
4. Oktober 2011	Veröffentlichung des provisorischen Endergebnisses*
7. Oktober 2011	Veröffentlichung des definitiven Endergebnisses*
17. Oktober 2011	Vollzugstag*

* Im Falle einer Verlängerung der Angebotsfrist des Teilgebots oder des Harbour Vest-Angebots wird der Zeitplan entsprechend angepasst.

C. Bericht der Prüfstelle gemäss Art. 25 BEHG

Als gemäss BEHG anerkannte Prüfstelle für die Prüfung von öffentlichen Kaufangeboten haben wir den ergänzten Angebotsprospekt der ACP Acquisition GmbH geprüft.

Für die Erstellung des ergänzten Angebotsprospektes ist die Anbieterin verantwortlich. Unsere Aufgabe besteht darin, den ergänzten Angebotsprospekt zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die übernahmerechtlichen Anforderungen an die Unabhängigkeit erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 880, wonach eine Prüfung nach Artikel 25 BEHG so zu planen und durchzuführen ist, dass die formelle Vollständigkeit des ergänzten Angebotsprospektes gemäss BEHG, den Verordnungen und der Verfügung 477/04 der Übernahmekommission vom 2. August 2011 festgestellt sowie wesentliche falsche Angaben im ergänzten Angebotsprospekt als Folge von Verstössen oder Irrtümern erkannt werden, wenn auch bei nachstehenden Ziffern 3 bis 6 nicht mit derselben Sicherheit wie bei den Ziffern 1 und 2. Wir prüften die Angaben im ergänzten Angebotsprospekt mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Einhaltung des BEHG, der Verordnungen und der Verfügung 477/04 der Übernahmekommission vom 2. August 2011. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unsere Aussage bildet.

Nach unserer Beurteilung

- hat die Anbieterin die erforderlichen Massnahmen getroffen, damit am Vollzugstag die notwendigen Finanzmittel zur Verfügung stehen; und
- ist die Best Price Rule bis zum 3. August 2011 eingehalten.

Ausserdem sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass

- die Empfänger des Angebotes nicht gleich behandelt werden;
- der ergänzte Angebotsprospekt nicht vollständig und wahr ist;
- der ergänzte Angebotsprospekt nicht dem BEHG und den Verordnungen sowie der Verfügung 477/04 der Übernahmekommission vom 2. August 2011 entspricht; oder
- die Bestimmungen über die Wirkungen der Voranmeldung des Angebots nicht eingehalten sind.

Dieser Bericht ist weder eine Empfehlung zur Annahme oder Ablehnung des Angebots noch eine Bestätigung (Fairness Opinion) hinsichtlich der finanziellen Angemessenheit des Angebotspreises.

Basel, 4. August 2011

PricewaterhouseCoopers AG
Philippe Bingert Philipp Amrein

D. Veröffentlichung und Dokumentation

Diese Angebotsergänzung wird in der Neuen Zürcher Zeitung in deutscher sowie in Le Temps in französischer Sprache veröffentlicht. Ebenfalls wird sie Bloomberg und Reuters zugestellt.

Diese Angebotsergänzung sowie der Angebotsprospekt vom 27. Juli 2011 (je in deutscher, französischer oder englischer Sprache) können rasch und kostenlos bezogen werden bei Valartis Bank AG, Sihlstrasse 24, Postfach, CH-8021 Zürich, Schweiz (Telefon: +41 (0)43 336 81 48; Telefax: +41 (0)43 336 81 00; E-Mail: prospectus@valartis.ch). Die vollständigen Angebotsdokumente sind ferner unter www.acp-acquisition.ch abrufbar.

E. Verweis auf den Angebotsprospekt vom 27. Juli 2011

Diese Angebotsergänzung ist Bestandteil des Angebotsprospekts vom 27. Juli 2011. Dieser bleibt mit Ausnahme der in dieser Ergänzung erwähnten Änderungen unverändert gültig (insbesondere die Angebotsrestriktionen).

F. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Die vorliegende Ergänzung des Angebotsprospekts, das Teilangebot und sämtliche sich daraus ergebenden Rechte und Pflichten unterstehen schweizerischem Recht. Ausschliesslicher Gerichtsstand für sämtliche aus der vorliegenden Ergänzung des Angebotsprospekts oder aus dem Teilangebot entstehenden oder damit zusammenhängenden Streitigkeiten ist Zürich.

Abwickelnde Bank: Valartis Bank AG

Inhaberaktien der
Absolute Private Equity AG

Valorennummer
4292738

ISIN
CH0042927381

Ticker-Symbol
ABSP

Baar, 5. August 2011

valartisbank⁺